

39 Prozent weniger Gästeübernachtungen in Deutschland

Nun ist es amtlich: Die Corona-Krise hat auch die Tourismusbranche in Deutschland schwer getroffen. Im Jahr 2020 verzeichneten die Beherbergungsbetriebe in Deutschland 302,3 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 39,0 Prozent weniger als im Jahr 2019.

Dabei sank die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland im Vorjahresvergleich um gut ein Drittel (-33,4 Prozent) auf 270,3 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland war mit 32,0 Millionen sogar knapp zwei Drittel (-64,4 Prozent) geringer als 2019. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Foto: